

PRESSEMITTEILUNG

Bin ich böse? - Drei theatralische Skizzen

Bin ich böse? Das hinterfragt Regisseurin Mona Rosenquist in ihren drei theatralischen Skizzen, mit dem das Theater Musenkuss am Donnerstag, 25. März, um 20 Uhr, im Theater N.N. Premiere feiert. Die drei Einakter beschäftigen sich mit den Gespenstern dreier Grenzgänger, Menschen die an ihrer Unvollkommenheit leiden. Was ist der Preis für den Perfektionswahn unserer Gesellschaft?

Die junge Frau verzweifelt an der Tatsache, dass sie nicht schon im embryonalen Zustand durch genetische Manipulation optimiert wurde. Der Familienvater referiert vor einem medizinischen Kongress über seine Befindlichkeit nach einer Gehirntransplantation. Und die manisch ehrgeizige Schauspielerin begeht einen Mord, um sich authentisch auf die nächste Rolle vorzubereiten.

Es zeigt sich, dass Isolation, Manipulation und die Verführung zu faschistoidem Verhalten der Preis sind, den der Teufel fordert für den ständig steigenden Perfektionierungswahn in unserer Gesellschaft. Sind wir also böse?

In der Regie von Mona Rosenquist spielen Daniela Merz, Wolfgang Riehm und Beate Leclercq.

Karten zum Preis von 15,50, ermäßigt 11,50 Euro erhalten Sie telefonisch unter 0 40 - 38 61 66 88 oder per Mail service@theater-nn-hamburg.de.

Weitere Infos und weitere Fotos erhalten Sie bei

Andrea Emde

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mail: presse@theater-nn-hamburg.de

Mobil: 01 72-2 04 88 58